

[Free] Das Recht der Glcksspiele im Spannungsfeld zwischen staatlicher Gefahrenabwehr und privatwirtschaftlicher Bettigungsfreiheit (Schriften zum ... ffentlichen Recht) (German Edition)

Das Recht der Glcksspiele im Spannungsfeld zwischen staatlicher Gefahrenabwehr und privatwirtschaftlicher Bettigungsfreiheit (Schriften zum ... ffentlichen Recht) (German Edition)

Jonas Fischer

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

2009-05-13Original language:GermanPDF # 1 8.90 x 1.50 x 6.77l, .0 #File Name: 363159027X332 pages |
File size: 33.Mb

Jonas Fischer : Das Recht der Glcksspiele im Spannungsfeld zwischen staatlicher Gefahrenabwehr und privatwirtschaftlicher Bettigungsfreiheit (Schriften zum ... ffentlichen Recht) (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Recht der Glcksspiele im Spannungsfeld zwischen staatlicher Gefahrenabwehr und privatwirtschaftlicher Bettigungsfreiheit (Schriften zum ...

ffentlichen Recht) (German Edition):

Das Glckspielwesen ist eine uerst umsatzstarke Branche. Staatliche Monopolanbieter der 16 Bundeslnder und private Veranstalter aus dem In- und Ausland konkurrieren um das Geschft mit Spielbanken, Lotterien und Sportwetten. Hierbei erfordern die Gefahren der Spielsucht eine verantwortungsvolle Angebots- und Werbepraxis. In diesem Spannungsfeld grenzt der Autor zwischen erlaubtem und unerlaubtem Glcksspiel ab und beschftigt sich insbesondere mit der Zulssigkeit bundesweiter Spielangebote. Auf der Grundlage der einschlgigen Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts und des Europäischen Gerichtshofs wird das geltende Recht unter die Lupe genommen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Anfang 2008 in Kraft getretenen Glcksspielstaatsvertrag. Der Autor kommt zu dem Ergebnis, dass Teile dieses Regelungswerks kompetenzrechtlich sowie materiell-rechtlich nicht mit hherrangigem Recht vereinbar sind.

About the AuthorDer Autor: Jonas Fischer, geboren 1976, studierte Rechtswissenschaften an der Universitt Marburg und war nachfolgend am dortigen Institut fr ffentliches Recht beschftigt. Das Zweite juristische Staatsexamen legte er 2007 ab. Der Autor ist derzeit als Referent im Hessischen Kultusministerium ttig.